

FACHHOCHSCHULE HAMBURG WINQ

ZEUGNIS

Frau / Herr **Heidemarie Loose**
geboren am **29.10.1952** in **Helmstedt**

hat am Kontaktstudiengang

BETREUERQUALIFIKATION

vom **06.04.2000** bis **05.07.2001** teilgenommen.

Der Kontaktstudiengang dient der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufs-
praktischer Erfahrungen. Er umfasst insgesamt **-350-** Unterrichtsstunden.

1.Semester

Qualität in der Betreuungsarbeit
Betreuungsrecht, Verfahrensrecht
Methodenlehre
Medizin
Supervision
Ethik

2.Semester

Theorie und Methoden in der sozialen Arbeit
Methodenlehre
Supervision
Betreuungsrecht, Sozialrecht, Familienrecht
Ethik
Medizin/Gerontologie
Strukturen in der Betreuungsarbeit
Zwischenprüfung

3.Semester

Psychiatrie und Kommunikation
Qualität in der Betreuungsarbeit
Betreuungspläne/Betreuungsverläufe
Supervision
Recht und Verwaltung
Medizin/Gerontologie
Wissenschaftliches Arbeiten
Abschlussprüfung

Frau **Heidemarie Loose**

hat eine Zwischenprüfung (Fallarbeit und Kolloquium)

und eine Abschlussarbeit zum Thema

- **Der Entscheidungsspielraum des Betreuers im Spannungsfeld ethischer und moralischer Normen beim Umgang mit der Sterbehilfe**

vorgelegt.

Beide Prüfungen wurden erfolgreich abgeschlossen.

Gutachter: Professor Norbert Mieck.

Sie hat an der regelmäßig durchgeführten Supervision im Umfang von 56 Unterrichtsstunden erfolgreich teilgenommen.

Der Kontaktstudienbrief

BETREUERQUALIFIKATION

der Fachhochschule Hamburg wurde erteilt.

Verantwortliche Leitung des Kontaktstudienganges:

Frau Professor Verena Fesel, Fachbereich Sozialpädagogik

Herr Professor Norbert Mieck, Fachbereich Sozialpädagogik

In Zusammenarbeit mit:

Dipl.-Sozialpäd. Johanna v. Renner, Behörde f.Arbeit, Gesundheit u. Soziales.

Hamburg, 25. Juli 2001

(Siegel)


Dipl.-Verw.w. Andrea Röhrs
Stellv. Leiterin Weiterbildungszentrum WINQ